

# BERUFSCHECK

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester / Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger



Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sind für Menschen, deren Gesundheit beeinträchtigt ist, eine wichtige Stütze. All die Tätigkeiten, die der Gesunde mit Leichtigkeit beherrscht, sind für den kranken Menschen Hindernisse, bei deren Bewältigung er die Hilfe der Pflegekräfte benötigt.

Das Aufgabenfeld der Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen beschränkt sich jedoch nicht nur auf diese unterstützende Funktion. Auch die präventive Arbeit zur Vorbeugung der Entstehung von Krankheiten und zahlreiche andere Tätigkeiten fallen in den Aufgabenbereich der Pflegenden.

Für das Wohl der Kranken und Hilfsbedürftigen ist eine enge Zusammenarbeit mit Betroffenen, deren Angehörigen und anderen Berufsgruppen im

Gesundheitswesen wichtig. Die Arbeiten am Krankenbett gestalten sich vielfältig und können nicht nach einem starren Schema ausgeführt werden. Sie sind stets den Bedürfnissen des Patienten und dessen Zustand anzupassen.

Einsatzgebiete:	Krankenhäuser, Pflegeheime, Soziale Dienste (Hauskrankenpflege, Rehabilitationszentren .....
Berufsbild:	Pflege und Betreuung körperlich und psychisch Kranker, Behinderter, Schwerkranker und Sterbender
Schule:	Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Umfang:	4600 Stunden - davon 2480 Stunden im Praktikum 2120 Stunden Theorie
Aufnahme:	Durch Aufnahmekommission
Voraussetzungen:	Gesundheitliche Eignung, Unbescholtenheit (Leumundszeugnis) Mindestens 10 positive Schulstufen oder vollendetes 16. Lebensjahr (bzw. 17. Geburtstag) Aufnahmetest und/oder -gespräch positiv. Ab der 9. Schulstufe ist in manchen Einrichtungen ein Vorbereitungsjahr möglich.
Abschluss:	Staatliches Diplom (Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester/ -pfleger)
Gültigkeit:	gesamte EU, teilweise mit Ergänzung weltweit
Anspruch auf:	Sozialversicherung, Taschengeld, Dienstkleidung
Ferien:	8 Wochen pro Jahr
Anmeldetermine:	Je Schule unterschiedlich, meist ab Jänner bis März

## Der Berufsscheck – was sollte ich „können“ um den Anforderungen der Ausbildung und der späteren Berufstätigkeit zu entsprechen

Aufgeschlossenheit für menschliche und soziale Probleme  
Einfühlungsvermögen und Beobachtungsgabe  
Seelische Belastbarkeit und Ausgeglichenheit  
Absolute Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Intelligenz, rasche Auffassungsgabe und die Fähigkeit unvorhergesehene Situationen richtig zu beurteilen rasche Entscheidungen treffen zu können  
Kontaktfreudigkeit und -fähigkeit  
Manuelle Geschicklichkeit und praktische Veranlagung  
Vertrauenswürdigkeit.

Die Arbeitsmöglichkeiten für Krankenschwestern und -pfleger sind vielfältig. Der Beruf kann in Krankenhäusern in verschiedenen Abteilungen, Ambulatorien, Sanatorien, Kuranstalten, Heimen, Arztpraxen und Behindertenbetreuungseinrichtungen und Rehabilitationszentren ausgeübt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Hauskrankenpflege (sozialmedizinischer Pflegedienst), entweder freiberuflich oder in einem Dienstverhältnis zu Institutionen, die Hauskrankenpflege anbieten.

Adressen und Infos findest du unter [www.krankenpflegeschule.at](http://www.krankenpflegeschule.at)